

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 07.11.2023		
Beratungspunkt	<b>Initiative CityRing / Verkehrsführung Innenstadt - Ideen für ein attraktives Stadtzentrum</b>		
Anlagen	Anlage 1 - Grafische Darstellung CityRing Anlage 2 - Alternativ-Vorschlag CDU-Fraktion vom 25.04.2023 Anlage 3 - Antrag Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 27.09.2023 Anlage 4 - Antrag FDP/FW-Fraktion vom 29.09.2023 Anlage 5 - Präsentation CIMA / Herr Dr. Leuninger vom 10.10.2023		
Kontierung	-		
Gäste	-		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-023/23 4-039/23 4-050/23 u. 4-050/23/1	Sitzung GR-Ö MA-NÖ MA-Ö	Datum 02.05.2023 04.07.2023 10.10.2023

Erläuterungen:

Der Gemeinderat hatte in der Sitzung am 2. Mai 2023 entschieden, den Tagesordnungspunkt zur Beratung und Beschlussfassung der Initiative CityRing / Verkehrsführung von der Tagesordnung zu nehmen und das Thema wieder im Mobilitätsausschuss zu beraten. Über die Initiative CityRing / Verkehrsführung Innenstadt wurde im Mobilitätsausschuss am 4. Juli 2023, (nicht öffentlich) und am 10. Oktober 2023 (öffentlich) beraten.

Die grafische Darstellung der Initiative CityRing ist nochmals als **Anlage 1** beigefügt.

Die Zielvorgaben des Konzepts der Initiative CityRing, gemäß dem im Mobilitätsausschuss am 11. Oktober 2022 einstimmig gefassten Beschlusses waren:

1. *Der reine Durchgangsverkehr wird um die innere Kernstadt herumgeleitet.*
2. *Die grundsätzliche Erreichbarkeit der Parkplätze und Bereiche der inneren Kernstadt ist mit dem Individualverkehr weiterhin möglich.*

Diese Zielvorgaben wurden in der Beratung grundsätzlich befürwortet. Auch wurde der Verwaltungsvorschlag zum CityRing grundsätzlich positiv beurteilt, jedoch ergibt sich ein heterogenes Meinungsbild zur Art und Weise der Umsetzung.

Von den Fraktionen wurden folgende Anträge eingebracht:

- Anlage 2** - Alternativ-Vorschlag CDU-Fraktion
- Anlage 3** - Antrag Bündnis 90 / Die Grünen-Fraktion
- Anlage 4** - Antrag FDP/FW-Fraktion

Trotz der unterschiedlichen Vorschläge konnten dabei folgende Gemeinsamkeiten herausgearbeitet werden, über welche fraktionsübergreifend Einigkeit herrscht:

1. Einführung eines Parkleitsystems mit elektronischer Erfassung der größeren Parkplätze und Tiefgaragen.
2. Optimierung der Beschilderung, angefangen von den Stadteinfahrten bis zur Stadtmitte mit Hinblick auf eine günstigere Routenführung mit Ausschilderung des CityRings.
3. Prüfung der Verbesserung der Buslinienführung im Benehmen mit dem Landratsamt mit dem Ziel, den Durchgangsverkehr der regionalen Busse zu verringern.

Neben diesen Punkten wurde der Wunsch geäußert, neue Anregungen und Impulse einzubringen.

Auch aus den Beiträgen im Rahmen der Einwohnerversammlung am 28. März 2023 lässt sich als wichtiger Punkt mitnehmen, dass die Gründe für die planerischen Überlegungen vertieft und verdeutlicht werden sollten:

*Das gemeinsame Ziel ist die Stärkung eines attraktiven Stadtzentrums in Donaueschingen.*

Die Verwaltung hatte daher Herrn Dr. Stefan Leuninger, Büroleiter der CIMA Beratung + Management GmbH, Stuttgart, eingeladen, in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 10. Oktober 2023 einen Gastvortrag zum Thema „Ideen für ein attraktives Stadtzentrum“ zu halten. Die CIMA berät Kommunen im deutschsprachigen Raum im Bereich Stadtentwicklung, Regionalentwicklung und Marketing. Die Präsentation ist als **Anlage 5** beigefügt.

Diese Überlegungen wurden fraktionsübergreifend sehr positiv beurteilt. Die gesamte Innenstadtentwicklung sollte übergreifend betrachtet und der Fokus nicht isoliert auf die Verkehrsführung gelegt werden. Benötigt wird ein gemeinsames Zielbild, welches als Kernthema die verkehrliche Entwicklung beinhaltet. Aus diesem Zielbild gilt es dann, Sofortmaßnahmen und langfristige Schritte abzuleiten.

Der Mobilitätsausschuss empfiehlt die Begleitung dieses Prozesses durch ein externes Fachbüro.

1
2
5
7
9
<u>BM</u>
<u>IN</u>
<u>OB</u>

Beschlussvorschlag:

1. Die verkehrsrechtlichen Planungen des Konzepts der Initiative CityRing werden zunächst zurückgestellt.
2. Die Verwaltung wird mit der Planung und Umsetzung folgender Punkte beauftragt:
  - a) Einführung eines Parkleitsystems mit elektronischer Erfassung der größeren Parkplätze und Tiefgaragen.
  - b) Optimierung der Beschilderung, angefangen von den Stadteinfahrten bis zur Stadtmitte mit Hinblick auf eine günstigere Routenführung mit Ausschilderung des CityRings.
  - c) Prüfung zur Verbesserung der Buslinienführung im Benehmen mit dem Landratsamt mit dem Ziel, den Durchgangsverkehr der regionalen Busse zu verringern.
  - d) Beauftragung eines externen Fachbüros zur Begleitung des Prozesses zu einer Verbesserung der Attraktivität des Stadtzentrums mittels eines übergreifenden Zielbildes und Erarbeitung von Sofortmaßnahmen und langfristigen Schritten.
3. Mittel für die unter 2 a) bis d) dargestellten Maßnahmen sollen für die anstehenden Haushaltsberatungen nachgemeldet werden.

Beratung: